

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

StadtNaturPark - Anlage und Pflege von artenreichen Blumenwiesen und Obstbäumen

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	10.09.2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld

1. nimmt das Planungskonzept, siehe Anlagen, für die Anlage von artenreichen Blumenwiesen und Obstbäumen zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung auf der Grundlage des Grünplanungskonzeptes;
2. nimmt die Schenkung für die Erstellung der artenreichen Blumenwiesen und Obstbäumen einschließlich der ca. 5-jährigen Unterhaltungspflege bis Ende 2026 durch die Kölner Grün Stiftung in Höhe von 365.000,00 Euro dankend an.

Begründung:

In enger Zusammenarbeit mit der biologischen Station Leverkusen-Köln wurde ein Konzept für eine naturnahe Aufwertung für drei bestehende Grünanlagen (Grünzug Goldammerweg, Sieben-Hügel-Park und Bürgerpark Nord) im Stadtbezirk Ehrenfeld, durch Anlage artenreicher Wiesen erarbeitet. Im Bürgerpark Nord handelt es sich um eine Ergänzung bzw. Erweiterung des in Zusammenarbeit mit dem NABU Köln angelegten Pilotprojektes „Stadtwiesen statt Rasen“.

Aufbauend auf dem Konzept „Essbare Stadt Köln“ wurde für zwei der Grünanlagen (Grünzug Goldammerweg und Sieben-Hügel-Park) durch eine externe Pomologin die Pflanzung von Obstbäumen geplant.

Darüber hinaus werden im Bürgerpark Nord und im Sieben-Hügel-Park Gehölzflächen und deren Randbereiche bewusst der Sukzession überlassen.

Ziel dieser Maßnahmen ist die ökologische Aufwertung der Grünanlagen durch Erhöhung der strukturellen Vielfalt. Hierbei wurden die bestehenden Nutzungsstrukturen (Spielwiesen, Spielplätze, Hundefreilaufflächen etc.) analysiert und in der Planung berücksichtigt.

Im Vordergrund stehen auch der Schutz und die Schaffung neuer Lebensräume für Wildbienen im Rahmen des Konzeptes „Wildbienenaktiv – ganz Köln macht mit“.

Auf den bisher häufig gemähten Rasenflächen soll durch unterschiedliche Entwicklung und Pflege von standortgerechten und artenreichen Blumenwiesen die ökologische Vielfalt gefördert werden. In den drei Grünanlagen werden insgesamt ca. 11 ha standortgerechte und artenreiche Blumenwiesen mit unterschiedlichen An- und Aussaatmethoden angelegt. Zum einen erfolgt die Aussaat von Reigiosaatgut und zum anderen wird eine Mahdgutübertragung vorgenommen.

In zwei Grünanlagen erfolgt die Pflanzung von ca. 50 Obstbäumen. Hier umfasst das Spektrum Äpfel, Kirschen, Pflaumen und Birnen. Bei der Sortenauswahl wurde bewusst auf alte Sorten zurückgegriffen, die vom Aussterben bedroht sind.

Die Kölner Grün Stiftung ist als langjähriger Partner des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen ein Garant für eine nachhaltige und durch die Stadtgesellschaft getragene Grünentwicklung. So bietet sie auch bei diesem Projekt ihre Unterstützung an, die in diesem Fall neben der Erstellung der Blumenwiese und der Obstbaumpflanzung auch die nachhaltige Unterhaltungspflege über einen Zeitraum von ca. 5 Jahren beinhalten wird.

Im Rahmen des Monitoring werden die Einsaat und die ersten Pflegejahre der artenreichen Blumenwiesen durch den NABU Köln fachlich begleitet.

Die Kosten gliedern sich wie folgt auf:

Monitoring NABU Köln:	6.600,00 Euro
Ausbau einschl. Fertigstellungspflege:	178.550,00 Euro
Entwicklungspflege:	60.100,00 Euro
Unterhaltungspflege bis Ende 2026:	119.750,00 Euro
Gesamtkosten:	365.000,00 Euro

Die Pflege der verbleibenden Gebrauchsrasenflächen verbleibt in der Unterhaltung des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen.

Durch die Anlage der artenreichen Blumenwiesen kommt es im Bürgerpark Nord zu einer Reduzierung der Hundefreilauffläche.

Anlagen